

# LEHMBAU UND FACHWERK

## Wie Menschen früher ihre Häuser bauten



**FREILICHT-  
MUSEUM  
BEUREN**

Museum des  
Landkreises  
Esslingen für  
ländliche Kultur

**FREIZEIT-  
UND FERIEN-  
GRUPPEN**

<b>Zum Thema</b>	<p>Jahrhundertlang wurden ganz selbstverständlich Häuser aus dem gebaut, was die Natur und die nähere Umgebung zu bieten hatte. Steine, Holz und Lehm waren die gängigen Baustoffe. Dann, im ausgehenden 19. Jahrhundert, kamen Beton und andere Industriebaustoffe auf und die traditionelle Bauweise verlor zunehmend an Bedeutung.</p> <p>Heute ist Lehm als Baustoff wieder aktuell. Seine guten bauphysikalischen Eigenschaften, einfache Verarbeitung und die ideale Kombination mit Holz tragen dazu bei.</p> <p>Ziel der Aktion ist, dass alle Teilnehmer Kenntnisse von Arbeitsschritten beim historischen Lehm-Fachwerkbau gewinnen.</p>
<b>Schwerpunkte</b>	<p>Was ist Fachwerk? Wie sieht die Grundkonstruktion eines Fachwerkhauses aus? Welche Materialien benötigt man zum Fachwerkbau? Wie hat sich die Fachwerkbauweise entwickelt? Was ist eine Lehmflechtwand? Lehm als Baumaterial</p>
<b>Aktionen</b>	<p>Materialbeschaffung (Wasser, Lehm, Sand, Stroh) Einstampfen (barfuss!) des Lehms in der Lehmgrube Vermengen des Lehms mit Sand und Stroh Schneiden von Weidenruten Erstellung eines Flechtwerks in einer Fachwerkwand Ausfachung des Flechtwerks mit Lehm- Strohgemisch Reinigung der Arbeitsgeräte gegebenenfalls Rundgang mit Fragebogen „Lehmbau und Fachwerk“ (Nachbereitung selbstständig mit Hilfe des Lösungsblattes)</p>
<b>Gruppengröße</b>	<p>Max. 15 Teilnehmer/innen und mind. zwei erwachsene Begleitpersonen zur Aufsicht und Mithilfe.</p>
<b>Dauer</b>	<p>ca. 2 Stunden, buchbar von Mai bis September</p>
<b>Kosten</b>	<p>50,- € Aktionsgebühr zzgl. Museumseintritt Eintrittspreis für Gruppen ab 15 zahlenden Personen: je Kind 3,00 €, je Erwachsener 6,00 € Bei Ferien- und Freizeitgruppen haben bis zu vier erwachsene Begleitpersonen freien Eintritt.</p>
<b>Mitzubringen</b>	<p>alte kurze Hose oder Badehose/Badeanzug, altes T-Shirt, Handtuch ein Satz saubere Kleidung zum Wechseln ist nach der Aktion dringend erforderlich! (z.B. bei einer Heimreise mit dem Bus) Namensschilder für alle Teilnehmer/innen</p>
<b>Aufsichtspflicht</b>	<p>Ein historisches Museumsdorf kann nicht normgerecht sein. Im Rahmen ihrer Aufsichtspflicht haben Lehrerinnen und Lehrer, Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter sowie das</p>

Begleitpersonal ihre Schulklassen, Jugend- und Kindergruppen im Museum zu begleiten.

- Mithilfe** Die Teilnehmer/innen sind während der Aktion auf die Mithilfe der erwachsenen Begleitpersonen angewiesen. Bitte informieren Sie die entsprechenden Personen (z.B. wegen geeigneter Kleidung) vorab.
- Müll** Bitte achten Sie bei Vesper und Getränken Ihrer Teilnehmer/innen auf Müllvermeidung!  
Auf die Aufstellung von Mülleimern haben wir im Museum bewusst verzichtet – bitte nehmen Sie Ihren Müll mit nach Hause.
- Beginn der Aktion** Um einen pünktlichen Start der Aktion zu garantieren, finden Sie sich bitte 10 Minuten vor Aktionsbeginn an der Museumskasse ein.
- Wartezeit** Wenn Sie bis zur Aktion noch Wartezeit haben, dann dürfen Sie sich gerne mit ihrer Gruppe im Spielbereich des Museums (beim Dorfteich) aufhalten.
- Erlebnisangebote** Das Freilichtmuseum bietet weitere attraktive Angebote für Gruppen und Familien, wie den Natur-Spielplatz mit Wasserspielbereich, Baumhaus, Bolzplatz und Traktor, das Spielzimmer im Rathaus oder das Familien-Ferien-Programm in allen Schulferien.
- Verspätung** Sollte es aus irgendwelchen Gründen am Aktionstag zu einer Verspätung kommen, möchten wir Sie bitten, uns dies umgehend mitzuteilen.  
Unsere Museumskasse erreichen Sie unter Telefon 07025 91190-50.

**Wir wünschen Ihnen einen interessanten und erlebnisreichen Aufenthalt im Freilichtmuseum des Landkreises Esslingen in Beuren.**

**Mit freundlicher Unterstützung der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen**

© **FREILICHT-  
MUSEUM  
BEUREN**

Museum des  
Landkreises  
Esslingen für  
ländliche  
Kultur